

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1918**

518 (5.11.1918) Abendausgabe

Table with subscription rates: Bezugs-Preise, Einzel-Nummer, etc.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Eigentum und Verlag von Ferd. Ziegler & Co. Verantwortlich für den Textteil: Anton Rudolph.

Anzeigen: Die Spalte Kolonialzeitung 30 Bsp. Die Restspalte 1 Bsp. etc.

Nr. 518.

Telefon: Geschäftsstelle Nr. 88.

Karlsruhe, Dienstag den 5. November 1918.

Telefon: Redaktion Nr. 300.

34. Jahrgang.

Deutscher Heeresbericht.

Gewaltiges Ringen an der Westfront. Die gegnerischen Angriffe abgewiesen.

WTB. Großes Hauptquartier, 5. Nov. (Amtl.) Westlicher Kriegsschauplatz.

Zwischen der Schelde und der Dije haben Engländer und Franzosen ihre großen Angriffe wieder aufgenommen. Durch gewaltigen Einsatz von Artillerie und Panzerwagen...

Der gegen den Wald von Morval gerichtete Ansturm des Gegners kam in dem westlichen Teil des Waldes zum Stehen. Auch südlich des Waldes wurde der Feind am Vormittag...

Vor der Kanalfront zwischen Gesoy und nordöstlich von Otreuz brachen alle Angriffe des Feindes zusammen. Zwischen Otreuz und der Dije konnte er an einzelnen Stellen das flache Ufer gewinnen.

An der Aisnefront keine Kampfhandlungen. Zwischen De Chesne und Comauche scheiterten Teilvorstöße des Gegners. Auf den Höhen südlich von Beaumont wiesen wir...

Der letzte Augenblick.

Mittwoch 1 Uhr ist Schluss der Zeichnungssfrist für die 9te Kriegsanleihe! Darum zeichne unverzüglich, wer noch nicht gezeichnet hat!

Der Aufruf der neuen Regierung.

\* Karlsruhe, 5. Nov. Der Aufruf, mit welchem sich die neue Regierung, der Reichkanzler und Vizekanzler an der Spitze...

gegen die Annahmen der Feinde. Denn nur gestützt auf ihre Hoffnung von unserer Kleinmütigkeit können sie es wagen...

So verlangt denn auch der Aufruf wohl von den Behörden, daß sie sich ganz vom Geist der neuen Zeit in der Ausübung der bürgerlichen wie militärischen Verwaltung durchbringen lassen...

Im Vertrauen auf unsere innere Kraft, im Vertrauen des Volkes zu der aus seinen Reihen hervorgegangenen Regierung, wie im Vertrauen der Regierung zum deutschen Volke liegen jetzt allein die Voraussetzungen, die uns einen Frieden erreichen lassen können...

Möge den ersten Worten unserer führenden Männer aus allen Parteilagern, die heute ihre Vertreter in der neuen Regierung setzen, ein entschlossenes, freudiges Echo in den Herzen aller Deutschen beschieden sein...

Das Geheimnis der russischen Kuriere.

WTB. Berlin, 5. Nov. (Amtl.) Um 4. ds. Mts. abends traf von Moskau kommend der Kurier der hiesigen diplomatischen Vertretung der Sowjetregierung auf dem Bahnhof Friedrichstraße ein.

Auf Ansuchen der Bahnbehörde wurde das gesamte Kuriergepäck in einem geschlossenen, bewachten Raum sichergestellt, und das Auswärtige Amt benachrichtigt, um die Untersuchung und die weitere Behandlung der Angelegenheit zu ermöglichen.

Zur Waffenstillstandsfrage.

= Berlin, 4. Nov. Die jetzt täglich wiederkehrenden Gerüchte, daß die Waffenstillstandsbedingungen für Deutschland eingezogen seien, sind unbegründet. Man nimmt in politischen Kreisen an, daß sie jedenfalls erst nach dem 5. November mitgeteilt werden...

Diese politischen Wahlen in den Vereinigten Staaten finden am heutigen Dienstag statt. Sie sind, wie die Zeit. Zit. schreibt, auch für uns alle in Europa von einiger Bedeutung. Zur Wahl steht das Abgeordnetenhaus des Bundeskongresses und ein Drittel des Senates...

Zur Haltung der Altelfässer.

= Strassburg i. E., 5. Nov. (Privatkl.) Das Telegramm das von der Elfsässer-Versammlung im Sängerkreis an den Präsidenten Wilson gelangt wurde, lautet folgendermaßen: „Herr Präsident! Eins am 3. November 1918 in Strassburg tagende Versammlung altelfässischer Bürger verschiedenster Parteien...

= Colmar, 5. Nov. (Privatkl.) Das „Colmarer Tagbl.“ meldet: Eine am letzten Donnerstag in Colmar abgehaltene Versammlung altelfässischer Bürger verschiedenster Parteien und Stände hat nach eingehenden Besprechungen der politischen Lage folgende Resolution angenommen:

„Durch die Annahme der in den Vorschlägen des Präsidenten Wilson bezeichneten Grundsätze seitens der deutschen Regierung ist die elfsässer-lothringische Frage zur internationalen Diskussion gestellt worden. Die Versammlung erwartet, daß

keine Lösung getroffen wird, ohne daß das elfsässer-lothringische Volk über seinen Willen befragt wird. Sie fordert, daß das allen Völkern zugesicherte Recht der Selbstbestimmung über die Staatszugehörigkeit auch dem elfsässer-lothringischen Volke gemäß den Grundsätzen Wilsons zuerkannt werde.“

Zu dem Programm Northcliffes.

WTB. Weilm., 5. Nov. (Nichtamtlich.) Die Norddeutsche Allg. Zeitung schreibt zu dem „Times“-Artikel Northcliffes, in dem Northcliffes seine Friedensbedingungen an Deutschland mitteilt: „Die Ausführungen Northcliffes sind von besonderem Interesse nicht zuletzt, weil sie zeigen, daß die Entwicklung der letzten vier Wochen selbst einen Mann, wie ihn, der seit Jahren das deutsche Volk in der öffentlichen Meinung in der Welt herabgesetzt hat, zu einer Umkehrung seiner Anschauung veranlaßt hat.“

Die deutsche Regierung hat sich bereit erklärt, die bestellten Gebiete zu räumen und ihre Truppen auf deutsches Gebiet zurückzuführen. Sie hat die 14 Punkte des Programms des Präsidenten Wilson angenommen. Sie hat, um eine Stärkung der Verbindungen durch unerwartete Zwischenfälle zu verhüten, den Hoolivoodkrieg eingestellt und schließlich in Vollendung unvollständiger Grundgesetze Verfassungsreformen, die militärische Kommandogewalt in die Hand der dem Volke verantwortlichen Regierung selbst, für dem Gegner, dem es erst um die Herbeiführung eines dem Programm des Präsidenten Wilson entsprechenden echten Friedens zu tun ist, sind hierin vollkommene militärische und politische Garantien gegen eine Wiederaufnahme des Krieges durch Deutschland enthalten.

Die deutsche Regierung wird sich bereit finden lassen, Bedingungen für einen Waffenstillstand anzunehmen, die die Durchführung eines Friedens der Gerechtigkeit einleiten, nicht aber Bedingungen, die die Bewirkung eines derartigen Friedens fordern, indem sie die praktischen Einzelheiten der Anwendung der 14 Punkte festzulegen in die Hände eines der beteiligten Kriegführenden Mächte legt. Dadurch würde gerade die Gefahr heraufbeschworen werden, die im Interesse der Menschheit und die Ruhe und die geistliche Entwicklung der Welt in absehbarer Zeit wieder in Frage gestellt wird. Die Durchführung vor einer solchen Gefahr ist umso vorzüglicher, als es der deutschen Regierung bis heute noch nicht bekannt ist, ob die mit der Vereinigten Staaten assoziierten Regierungen sich gleichfalls auf den Boden des Programms des Präsidenten Wilson gestellt haben.

Die Unklarheit darüber, ist durch den Artikel des Lord Northcliffes nicht behoben, da in ihm keineswegs die sämtlichen von dem Präsidenten Wilson aufgestellten Punkte berücksichtigt und ausgelegt werden. Die deutsche Regierung hat nicht nur die 14 Punkte des Präsidenten Wilson, sondern auch seine sonstigen programmatischen Erklärungen angenommen. „In eine Diskussion in die von Lord Northcliffes angegebenen Erklärungen einzutreten, ist unseres Erachtens für die deutsche Regierung so lange kein Anlaß gegeben, als sie nicht Gewißheit darüber besitzt, ob seine Artikel die Meinung der Gesamtheit der mit England verbündeten Regierungen, oder lediglich jene Englands wiedergeben. Die deutsche Regierung wird außerdem sämtlich von ihr angenommenen Erklärungen und Punkte Wilsons als ein einheitliches Ganzes betrachten müssen, aus dem die dies in dem Artikel des Lord Northcliffes geschieht, einzelne Punkte nicht willkürlich weggelassen werden können.“

Die Ausführungen Lord Northcliffes zu der inneren Entwicklung Deutschlands räumen ein, daß diese innere Entwicklung, wenn sie auch notwendigerweise eine gewissen Zeitraum braucht, für Deutschland wie für die Sicherung eines gerechten und dauernden Friedens notwendig ist. Wenn er aber behauptet, daß für die Entwicklung des Völkerbundes längere Zeit notwendig sein werde, so ist es anzunehmen, daß ein derartiger Bund, der die Welt in Zukunft gegen verheerende Kriege, wie dem zur Zeit seinem Ende zugehenden, schützen soll, nicht innerhalb weniger Tage zustande kommen kann. Wohl aber kann die Grundlage zu diesem Völkerbund schon durch den Frieden gelegt werden. Wenn sich die Entente oder einzelne ihrer Glieder dem zu entziehen versuchen sollten, so würde damit ein wesentlicher Teil des Wilson-Programms wegfallen und das Interesse nicht Deutschlands, sondern z. B. auch der Neutralen gefährdet, die gerade aus diesen Punkten die Sicherung ihrer Zukunft erwarten.“

Die Wiederherstellung Frankreichs und Belgiens.

= Haag, 4. Nov. Reuter meldet aus London: Die „Times“ berichtet aus New York vom 3. November: Die Washingtoner Telegramme befassen sich alle mit den Vermutungen über die Waffenstillstandsbedingungen für Deutschland. Es wird überall versichert, daß die Vereinigten Staaten auf die Wiederherstellung Frankreichs und Belgiens bestehen werden. Zwei Jahre sind nötig, bis die französischen Kohlengruben in dem jetzt besetzten Gebiet wieder in der Lage sind, zu fördern und zehn Jahre, bevor die Förderung den Umfang vor dem Kriege wieder erreicht hat. Es wird lebhaft dafür eingetreten, daß Deutschland während dieser Periode gezwungen wird, Frankreich mit Kohle, Weizen und Geld als Entschädigung für die Zerstörungen zu versehen. Für den Wiederaufbau der Städte und Dörfer sind allein zwanzig Jahre lang 100 000 Arbeiter nötig. Der französische Kommissär Tardieu verhandelt gegenwärtig mit der amerikanischen Regierung über diese Frage. (Zeit. Zit.)

General von Winterstein deutscher Unterhändler?

= Berlin, 4. Nov. Die „Germania“ will wissen, daß von deutscher Seite der frühere deutsche Militärattaché in Paris, jetzige General v. Winterstein die Waffenstillstandsverhandlungen



Lebensversicherungen
Anfingergewöhnlich günstige
bietet jetzt in Verbindung mit Zeichnung auf die Jüna zu Halle a. S.

Ein reelles Geschäft!
Für einen seit langem bewährten und eingeführten, von ersten Stellen vorzüglich empfohlenen, wichtigen Gebrauchartikel soll das General-Depot für diesen Platz

Russ. Sprachunterricht
gesucht. Angebote unter Nr. 885882 an die Geschäftsstelle d. Bad. Presse.

Bekanntmachung.
Bucheln betreffend.
Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß für auswärtige Buchensammler der Gebiete, sowie der württembergischen und bayerischen Buchen ernten

Große Fahrnis-Versteigerung.
Aus dem Nachlaß des verstorbenen Medizinalrats Dr. Schale in Emsheim a. G. werde ich im Auftrag des

Militär-Anwärter-Verein Karlsruhe.
Mittwoch, den 6., abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung
im „Gold. Adler“, Grenadierzimmer, Hinterhaus, 2. Stod.

Schmücken Sie Ihren Hut mit malerischen echten Straußfedern „Brunhilde“.

Merlin-Schuhe
kurz vor Weihnachten vorausichtlich derart anhäufen, daß eine Garantie für rechtzeitige Lieferung nicht mehr übernommen werden kann.

Ältere, gute Rotweine,
vorzögl. gegen Grippe, billigst abgegeben. 885949
Zirkel 10. M. Altmann. Tel. 1425.

Zu verkaufen
eine größere Partie
Kisten
in verschiedenen Größen. 18169
Emil Bucherer, Zähringerstr. 42/44.

Die 42. Stadt-Brodensammlung
Baumeisterstr. 32, 3. St.,
nimmt für die Bedürfnisse der Stadt dankbar jede Waare in Bunsrat, Wämmern, Branen, und Kinderkleidern, Wäsche, Stoffen etc. entgegen.

Zu verkaufen
Für Restaurants u. Hotels,
1 Büfett
mit eingebauten Geschirren und Bierpreßion.

Wohn-Zimmer
bunt. Eich. Speisezimmer
mit neuem Kleider-, Bücher-, Spiegel-, u. Küchenschrank

Sanft-Gemache
Eiserne Bettstelle
mit guterh. Matratze
zu kaufen gesucht. 885999

1 älteres Bett
mit Rost u. Matratze
zu verkaufen. 885942

2 Schränke und 1
Eisbadewanne zu verkaufen. 885980

2 Doppelfinten,
Cal. 18, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 88484 in der Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Herrenabrad
ohne Gummi, fast neu, billig zu verkaufen.
Dulach, Grünwieserstr. 24, Braun. 885972

Oefen.
2 gut erhalt. Öfen
billig zu verk. 885958
Zentral, Körnerstr. 18.

Ennaille-Badewanne
gesucht. 885959
Angebote mit Preis
b. Vogel, Dragonerstr. 8.

Kinderwagen,
gut erhalt. zu verk. 885995
Rub. Kaiser-allee 27.

Zu verkaufen
ein Süd Ostria-Weg
ca. 50 cm breit, ca. 120 cm lang. 885974

10-15 Hühner
sind zu verkaufen.
Kantine d. Telegarben, 885988

Feuerversicherungs-Büro
süß und möglichst baldigen Eintritt einen tüchtigen, abschließenden Buchhalter (in)

Neuerversicherung.
Wir suchen mehrere tüchtige Beamte
zum Entwerfen der Versicherungsscheine. 9244\*

Gesucht
zum sofortigen Eintritt männl. oder weibliche Hilfskraft
für die Girobuchhaltung.

Stül. I. Geiger,
welcher den Kapellmeister
vertreten kann, zur Aussch.
für sofort gesucht. Angebote
unter Nr. 885988 an die „Badische Presse“ erb.

Elektronen
für unsere Licht- u. Kraft-
anlage gesucht. 8844a

Verkäuflerin
für meine hiesige Post-
kartenzentrale zum möglichen
sofortigen Eintritt
gesucht. 885988

Mitteldutsche Creditbank
Kapital und Reserven 60 Millionen Mark.
Zentrale Karlsruhe.
Verwaltung und Verwahrung
offener und verschlossener Depots

Tüchtige Vertreter.
Für Schubbedarfsartikel werden einige Vertreter
für Baden, Württemberg, Bayern u. Rheinpfalz,
sowie für die Provinz Pommern gesucht.

Zu vermieten
Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Bad etc. auf sofort,
ob. spät. zu verm. 885981

Frauen
zum Handschneiden sofort gesucht.
Paul Burchard,
Kaiserstr. 143.

Hilfs-
arbeiter
für sofort gesucht.
Buchdruckerei der
„Badischen Presse“.

Lehrling
in besseres Drogengeschäft
für sofort oder spä. ges.
Ang. u. Nr. 10040 an die
„Bad. Presse“ erb.

Fräulein,
das schon ähnliche Stellung
belegte, zur Beaufsichtigung
meines 8jährigen
Töchterchen für nachmittags
gesucht. Gute Schulbildung
und etwas musikalische
Kenntnisse erwünscht.

Mädchen
für Küche und Haushalt
zu 2 Personen gesucht.
Kaiserstr. 141, Eingang
Marktplatz. 18170

Mädchen
für einig. Dame einf.
braves Mädchen oder
Kriegerswitwe für alle
Hausarb. gleich oder später
gesucht. Kriegstr. 126, III,
b. Germaniahotel. 885987

Mädchen
in II. Familie. Näheres
Kaiserallee 49. Laden.
885976

Lagerräume
(fabrikanteneigene, Lagerhäuser, Baracken,
große Ställe, etc.) im Bereich der
Karlsruhe oder deren nächster
Umgebung
zu mieten gesucht.
Angebote unter Angabe der Größe (qm),
Mietpreis und von wann ab verfügbar, an
18168

Zu vermieten
Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Bad etc. auf sofort,
ob. spät. zu verm. 885981

Zu vermieten
Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Bad etc. auf sofort,
ob. spät. zu verm. 885981

Zu vermieten
Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Bad etc. auf sofort,
ob. spät. zu verm. 885981

Zu vermieten
Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Bad etc. auf sofort,
ob. spät. zu verm. 885981

Zu vermieten
Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Bad etc. auf sofort,
ob. spät. zu verm. 885981

Zu vermieten
Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Bad etc. auf sofort,
ob. spät. zu verm. 885981

Zu vermieten
Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Bad etc. auf sofort,
ob. spät. zu verm. 885981

Zu vermieten
Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Bad etc. auf sofort,
ob. spät. zu verm. 885981

Zu vermieten
Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Bad etc. auf sofort,
ob. spät. zu verm. 885981

Zu vermieten
Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Bad etc. auf sofort,
ob. spät. zu verm. 885981



### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die erschütternde Mitteilung, dass unser innigstgeliebter, unvergesslicher Gatte, Vater, Sohn, Bruder u. Schwager

## Gefreiter Johann Brachat

Metzgermeister

nach kurzer Rückkehr aus Rumänien und nach kurzer, schwerer Krankheit, im Alter von 39 1/2 Jahren, heute früh 2 1/4 Uhr ins bessere Jenseits abberufen wurde. 13164

Um stille Teilnahme bittet

Die tiefgebeugte Gattin:  
**Emma Brachat und Kinder.**

Bulach, den 5. November 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag, morgens 8 Uhr, vom Trauerhause, Hauptstrasse 83, aus statt.



Nach nunmehr erfolgter Ueberführung findet die Beerdigung unseres lieben Sohnes

Flieger

## Erwin Billian

am Donnerstag, den 7. ds. Ms., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. B35939

Familie Karl Billian  
Uhrmacher.

Karlsruhe, den 5. November 1918.  
Neue Bahnhofstr. 1.

### Statt besonderer Anzeige.

Heute abend ist mein lieber Mann, unser guter Vater

## Fritz Hessig

Privat.

im Alter von 69 Jahren sanft entschlafen. B35964

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Mina Hessig.**

Karlsruhe, den 4. November 1918.

Beerdigung: Donnerstag mittag 1/4 Uhr.  
Trauerhaus: Augustastr. 18, 3. St.  
Beileidsbesuche werden dankend abgelehnt.



### Todes-Anzeige.

Mein braver Sohn, guter Bruder, unser lb. Schwager und Neffe

## Camill Urnau

Gefreiter im 1. bad. Leibgrenadier-Regiment 109

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. und der bad. Verdienstmedaille schwer verwundet am 24. März 1918, ist heute abend um 6 Uhr im Reserve-lazarett Krankenhaus in Offenburg, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, gottgegeben verschieden.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Max Urnau, Gr. Obergewerbelehrer.**

Offenburg, Gengenbach, Waldshut, St. Gallen, Genf, New-York, den 3. November 1918. 5352a

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 6. November, nachm. 4 1/2 Uhr, in Offenburg statt.

Unsere liebe Mutter

## Frau Heinrich Hirsch Witwe

geb. Herzog

wurde heute von ihrem langen, schweren Leiden im 76. Lebensjahr durch einen sanften Tod erlöst.

Frankfurt a. M., 2. November 1918.  
Brüssel,

Die trauernd Hinterbliebenen:  
**Alfred Hirsch und Frau Clotze, geb. Imberg  
Max Hirsch und Frau Hedwig, geb. Levy  
Franz Wiesenthal u. Frau Julie, geb. Hirsch  
nebst 4 Enkelkindern.**

Die Beerdigung findet in der Stille in Karlsruhe i. B. statt. 5343a

### Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt teilen wir Freunden und Bekannten mit, daß uns gestern früh 11 Uhr unser einziges, heißgeliebtes Söhnchen

## Walter Albert

im Alter von 16 Monaten durch den Tod entrissen wurde.

Die tiefbetrübt Eltern:

**Karl Albert Werner, Bäcker  
und Frau Kohte,**

nebst zwei Schwesterchen Kohte u. Marta.

Graben, den 4. November 1918. B35948

Beerdigung Mittwoch nachmittag 1 Uhr in Graben.

Du gingst so früh, geliebtes Herz,  
Und läßt uns hier in tiefgebeugtem Schmerz.

Blumenverein Karlsruhe



Mittwoch, d. 6. Novbr. d. 18., abends 7 1/2 Uhr, im Saal III Schrempf:

**Monatsversammlung**  
1. Geschäfts-Mitteilungen.  
2. Vortrag des Herrn Gartendirektors Graboner über Erfahrungen im Kriegsgartenbau.  
3. Frauenberingung.

**Stahler-Singen.**  
f. Gießer-App. in hiesiger Gießerei, Stad. 10 f. Karlsruh. 24. Tab.

### Bett-Federn

Füllfedern per Pfd. 4.50, do. 2 1/2 u. weiß 4.50, Halbdaunen 4.50, do. guttillend 7.50.  
**Gänse-Federn**  
Halbweiße Halbdaunen 4.90, do. weiß 9.50, do. hochfein daunenreich 12.00, do. 18.00, Schloßfedern 9.50, weich und daunenreich 12.00, graue Daunen, schwelend 15.50, weißer Daunenstaum 16.00, h. 25.00

**Betten**  
aus guten Inlett-Ersatzstoffen, Muster u. Katalog frei. Nichtgefahrend, Geld zurück, 70000 Kunden, 30000 Dankschreiben.  
Bettfedergroßhandlung, Th. Kranzfuß, C. ssol 55, Aeltestes u. größtes Versandhaus das. 1847

**Vollholzschubladen.**  
lauber geschnitten, **Riten oder Ritensteile**  
liefert prompt B3512  
Zimmerer Lehmann & Sell a. Dörmersbach, Baden.

### Millimors

**Töden Ratten und Mäuse.**

Millimorsbas mißl. Mittel zur Bekämpfung von Ratten u. Mäusen. Unschädlich für Menschen u. Tiere. Millimors wirkt f. Ratten u. Mäuse feuchterregend, jedoch durch einige erkrankte Tiere ganze Stämme ausgerottet werden. Millimors ist billiger als andere Mittel. Preis 1.00. Man wolle beachten, daß die Original-Verpackung in der Apotheke u. Drogerie. Millimors chem.-bakteriologisch, Laboratorium, Straßburg, Chriftoph-Beer-Strasse 8, B35000

Der beste Ersatz für **Kautabak**  
sind meine Kautabak 1000 Rollen 850.4, Probepost, kohl 100 Rollen 40 Mark. **Kaustangen**  
im Geschmack vorzüglich, 1000 Stang. 850.4, Probepost, kohl 90 Mark Nachnahme. Nur an Wiederverkäufer, Hugo Schröder, Stettin 52.

### Statt besonderer Anzeige.

Heute abend entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit unsere geliebte Tochter und Schwester

## Marie Benckiser

im Alter von 29 Jahren. 13173

In tiefer Trauer:

**Geh. Hofrat Dr. Benckiser,  
Frau Marie, geb. Benckiser,  
Martha Benckiser.**

Karlsruhe, 4. November 1918.

Die Beisetzung findet Donnerstag, 7. November, mittags 12 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

### Statt besonderer Anzeige.

Heute früh 1/4 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden im 25. Lebensjahr meine liebe Frau, unsere liebe Tochter, Schwester, Enkelin, Schwägerin, Nichte und Tante

## Frau Elsa Kaiser

geb. Schleret

wohlverehrt mit den Erträgen ihrer Religion.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Erh. Kaiser,  
Kanzleirat Philipp Schleret und Frau  
Marie geb. Harnisch-Wunderlich  
nebst Kindern.**

Karlsruhe, den 5. November 1918.

Carthaus: Weidenstr. 16.

Beerdigung: Donnerstag, den 7. Novbr., nachm 1/3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herz. Teilnahme, sowie für die Kränzspenden und zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte meines nun in Gott ruhenden Gatten, unseres lieben Vaters

## August Rapp

Steueraufseher

sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Anna Rapp, Wwe.  
Mathilde Rapp,  
August Rapp, Lehrer,  
Anna Rapp.** 5346a

Bruchsal, den 4. November 1918.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise wohlwunderlicher Teilnahme bei dem Heimgange meiner lb. Frau, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, sagen wir Allen auf diesem Wege unsern herz. Dank. Besonders Dank Herrn Dekan Ebert für seine tröstlichen Worte am Grabe, sowie der Ersatz-Kolonnen des Bad. Landesvereins vom Roten Kreuz unsern innigen Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Friedrich Weninger, Schreiner  
Frieda Döbler, geb. Weninger, Ww.  
und Kinder.**

Karlsruhe, 5. November 1918. 18171

### Danksagung.

Allen lieben Bekannten und Verwandten, sage ich für die herzliche Teilnahme beim Heimgange meines innigstgeliebten Gatten,

## Konrad Eberth

Kassenverwalter in Hockenheim

tiefgefühltesten Dank. B35950

In tiefer Trauer:

**Frau Julie Eberth, geb. Kraus.**

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft. 11526  
S. W. Ber. Preussstr. 20.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft. 11527  
S. W. Ber. geb. Stürmer, Erbsprinzenstr. 21, 2. St.

### Bereifene Strümpfe und Socken

werden bei charakteristischer Verwendung des mitgebrachten Materials wie neu hergerichtet. B35992

Für gut passenden Sieb, nicht störende doppelte Nahe u. fachmännische Bearbeitung wird garantiert.

### Dieserzeit 2 Tage!

L. Himmelsbach, früher Geop.-Friedrichstr. 1  
licht Rudolfstraße 9, parterre.

### Ausgeklümmte Frauenhaare

kauft Oskar Decker, 711  
Sachhandlung, Kaiserstraße 32.

### Mandolinen, Gitarren, Silber, Sarronias

kauft fortwährend 4100  
Hrn. und Verkaufsgeschäft Levy, Markgrafenstr. 22.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Nichte, mein liebes Logisfräulein

## Anna Schlager

im Alter von 21 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit sanft entschlafen ist. Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Wilh. Rummel, Tante.  
Frau Aug. Müller.** B35936

Karlsruhe-Dürmersheim, 5. Nov. 1918.

Trauerhaus: Adlerstr. 28, 3. St.

Beerdigung: Mittwoch mittag 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus.

Trauerbriefe werden rasch u. preiswert angefertigt in der Druckerei des Bad. Presse.

### Berlora

Eberth, geb. M. K. 180. 8  
16. Jol. 2. 51. Gebilch  
Fischer wird sehr gebeten  
wegen habe Belohnung ab-  
gugb. Wagaust. 28. III